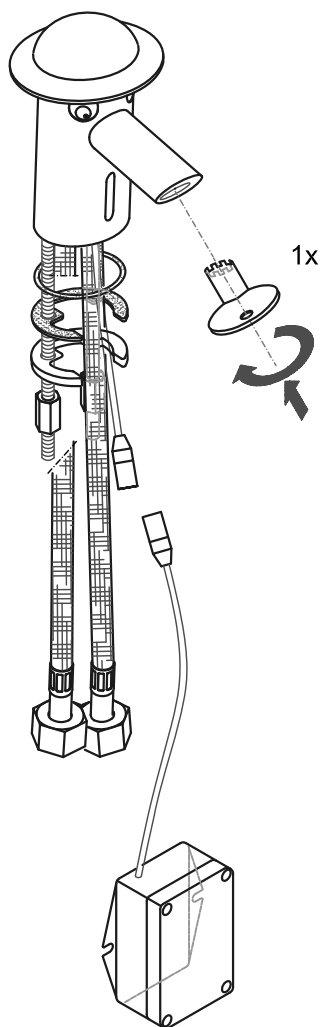
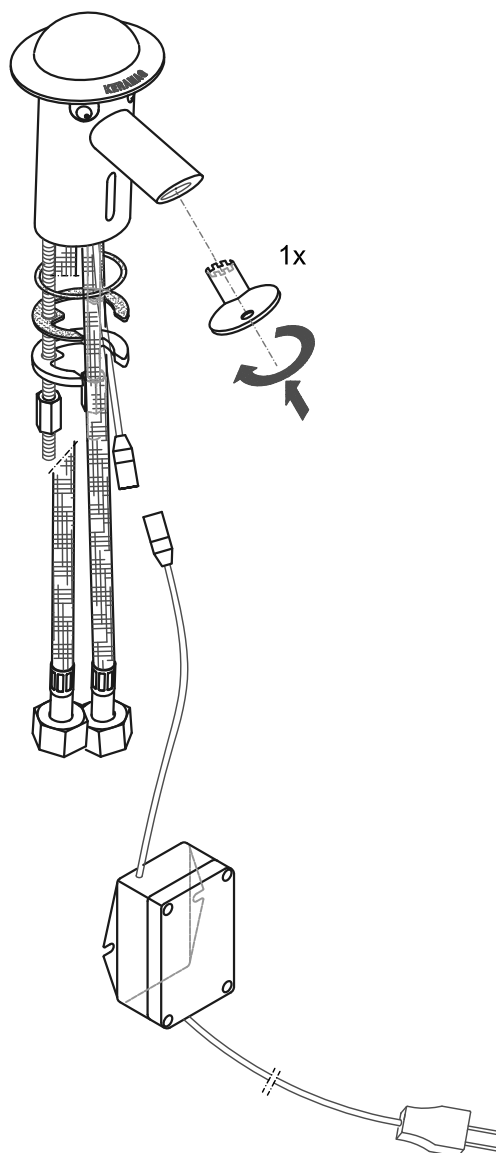


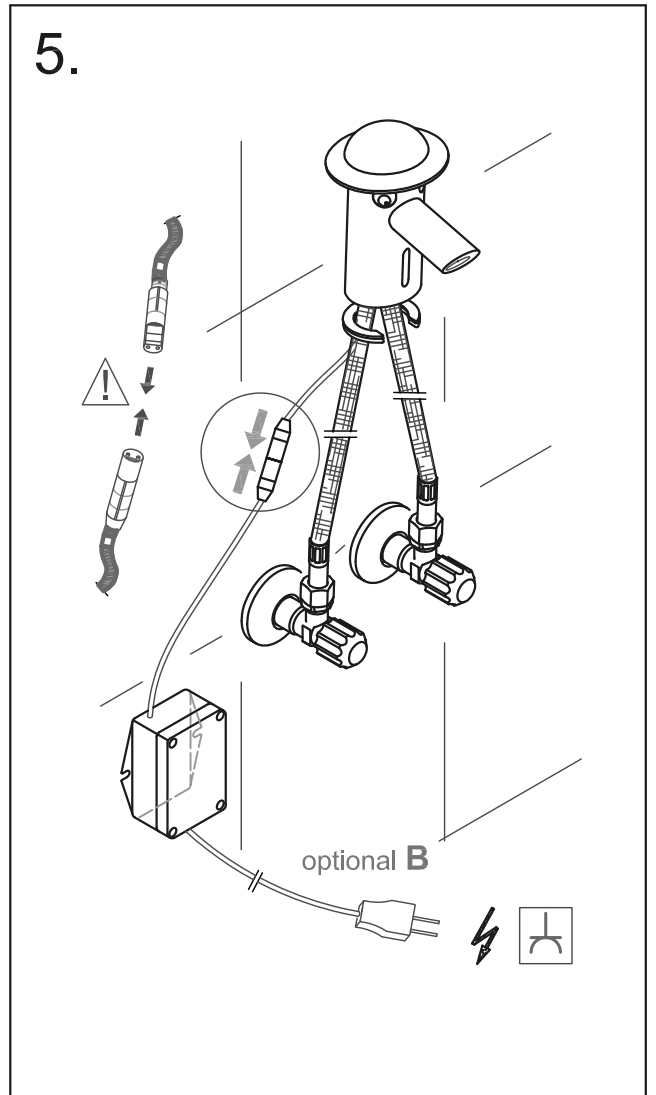
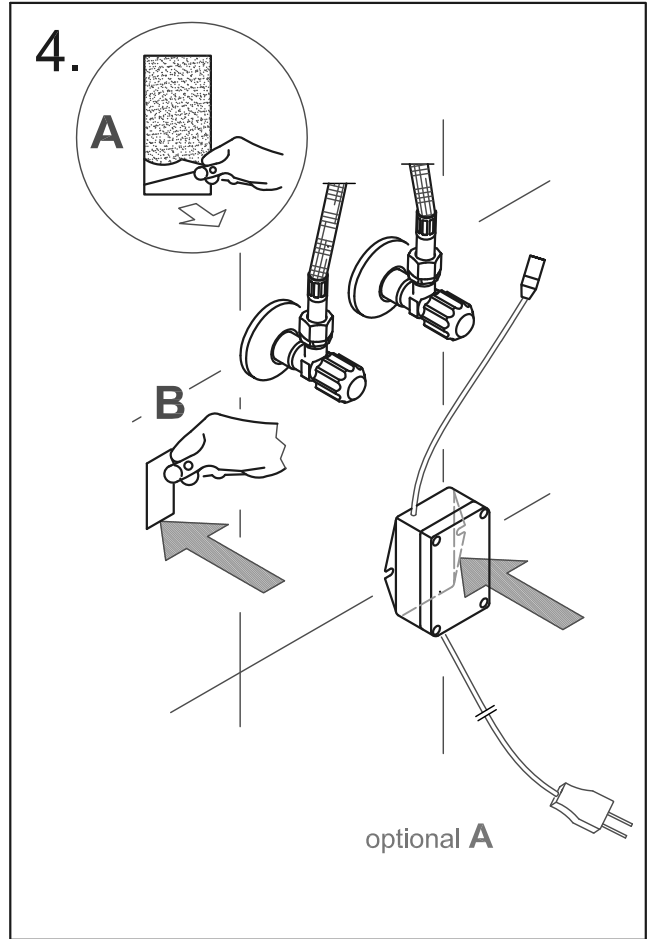
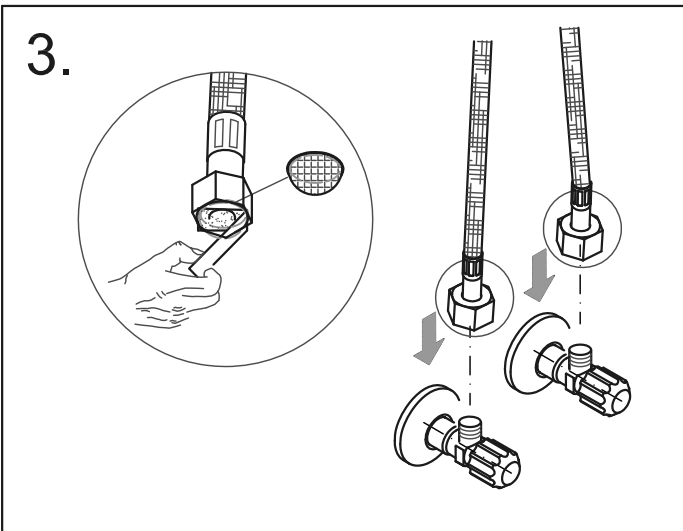
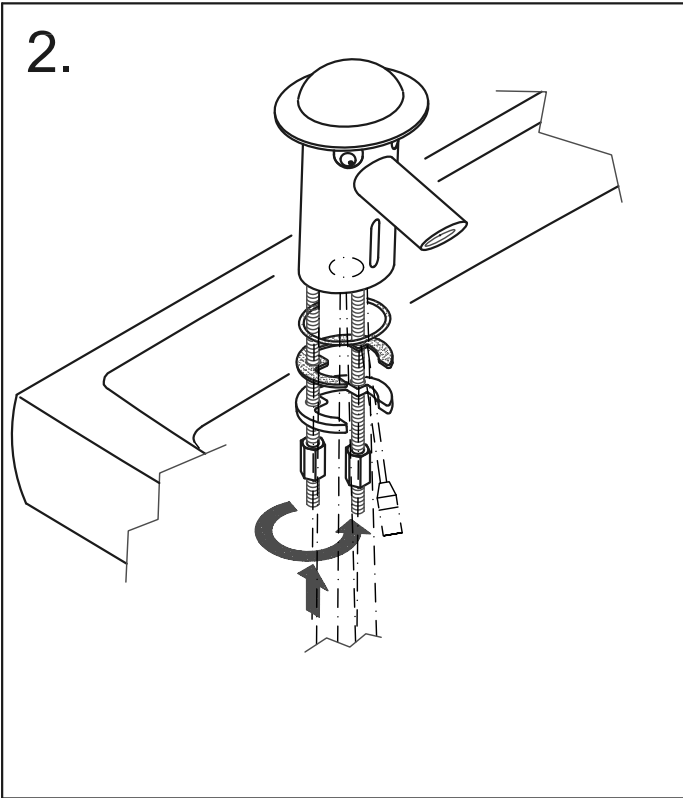
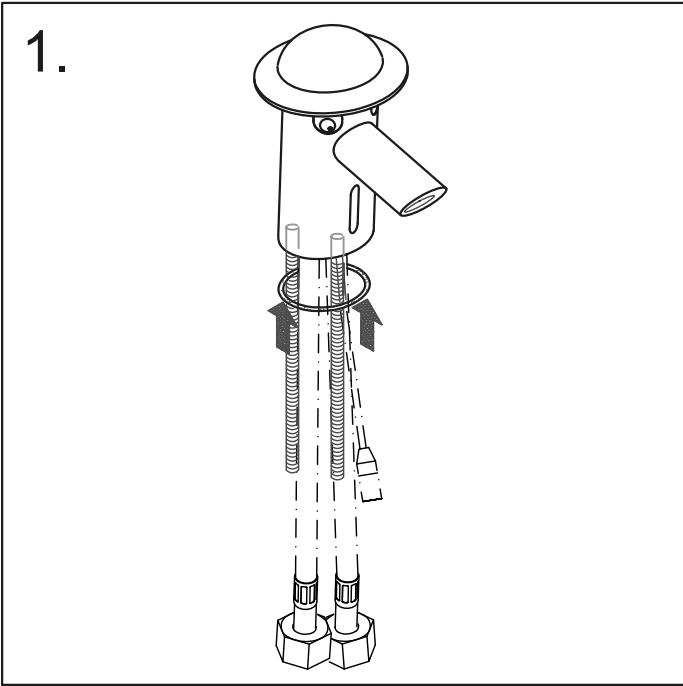
- D** Montageanleitung
Infrarotarmatur
- GB** Mounting instruction
Infrared-Tap
- F** Instructions de montage
Infrarouge-Robinetterie
- NL** Montagehandleiding
Infrarot-Wastafelkraan

A.
Batterie 6V / Battery 6V /
Batterie 6V / Accu 6V



B.
Netzversion / grid version /
version réseau électrique /
versie stroomnet





1. Inbetriebnahme

Das mitgelieferte Batteriefach / Netzteil ist mittels Klettverschluss unterhalb des Waschtisches an der Wand zu befestigen. Das Batteriefach / Netzteil darf nicht am Kabel hängend betrieben werden. (Beschädigungsgefahr)

Nach Anstecken der Batterie / Netzspannung benötigt die Armatur maximal 30 s, um sich zu kalibrieren. Während dieser Kalibrierzeit dürfen sich keine Gegenstände im Erfassungsbereich der Armatur befinden, da es sonst zu einer Reichweitenreduzierung kommen kann. Die Kalibrierung wird durch ein dreimaliges Blinken und anschließendes Leuchten der LED für 10-15 s angezeigt. Nach Verlöschen der LED ist die Armatur betriebsbereit.

1.1 Einstellung der Auslauftemperatur

Es wird der Einsatz eines zusätzlichen Thermostatmischers empfohlen, ohne Thermostatmischer kann die Temperatur an den Eckventilen reguliert werden.

1.2 Vermeiden von Verbrühungen (Verbrühschutz DIN EWN 806 Teil 2)

Anlagen für erwärmtes Trinkwasser sind so zu gestalten, dass das Risiko von Verbrühungen gering ist. An Entnahmestellen mit besonderer Beachtung der Auslauftemperatur wie in Krankenhäusern, Schulen, Seniorenheimen usw. sollten zur Verminderung des Risikos von Verbrühungen thermostatische Mischventile oder -batterien mit Begrenzung der oberen Temperatur eingesetzt werden. Empfohlen wird eine höchste Temperatur von 43°C.

In Duschanlagen, in Kindergärten und in speziellen Bereichen von Pflegeheimen sollte sichergestellt werden, dass die Temperatur 38°C nicht übersteigen kann.

Umsetzung: Die Temperatureinstellung an der Entnahmestelle erfolgt bei der Bambini Infrarotarmatur über die Durchflussregelung an den Eckventilen. Bei einer maximalen Temperatur von 60°C an der Entnahmestelle (Eckventil Warmwasser) wird, unter Normalbedingung, bei vollständig geöffnetem Warm und Kaltwasseranschluss (->+) die Wassertemperatur an der Entnahmestelle von 38°C nicht überschritten. Um Verbrühungen grundsätzlich zu vermeiden sind Thermostate zu verwenden (z.B. Mini-Thermostat). Das vorregulierte Mischungsverhältnis durch die 4Bambini-Armatur ist bei starkem Abfall des Drucks auf der Kaltwasserseite nicht sichergestellt. Die Thermostate lassen sich einfach zwischen Eckventil und Armatur installieren.

Hinweise:

Die elektronischen Waschtischmischer dürfen nicht an Waschtischen mit erhöhtem Rand montiert werden bzw. das Erfassungsfeld muss frei von Hindernissen sein.

2. Funktionen

2.1 Reinigungsfunktion

Aktivierung der Reinigungsfunktion

Das Sensorfenster muss möglichst vollständig, mit der gesamten Hand, etwa 10 s abgedeckt werden. Dann stoppt die Wasserabgabe und ist für ca. 60 s gesperrt.

Anzeige der aktiven Reinigungsfunktion

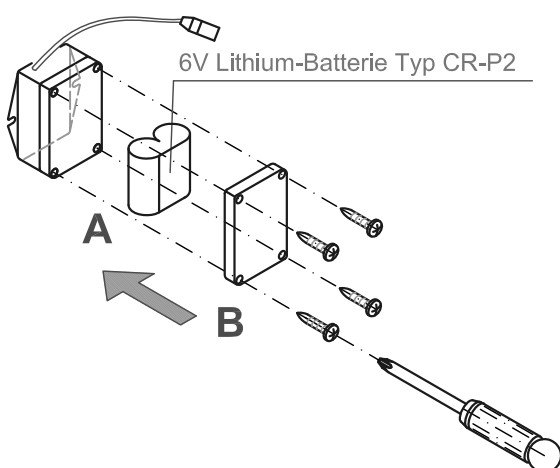
Während die Reinigungsfunktion aktiv ist, wird dies durch einen regelmäßig wiederkehrenden kurzen Blinkimpuls der Leuchtdiode hinter dem Sensorfenster signalisiert.

2.2 Batterieüberwachungsfunktion

Anzeige eines anstehenden Batteriewechsels

Batteriespannung < 5,5 V: Die Leuchtdiode im Sensorfenster blinkt, wenn die Armatur betätigt wird. Eine Wasserentnahme ist weiterhin möglich. Die Batterie sollte kurzfristig getauscht werden.

Batteriespannung < 5,2 V: Die Leuchtdiode im Sensorfenster leuchtet permanent. Eine Wasserentnahme ist nicht mehr möglich. Die Batterie muss getauscht werden.



Hinweis:

Bei der Batterie handelt es sich um eine 6 V Lithium-Batterie vom Typ CR-P2

Zum Batteriewechsel wird das Kabel abgezogen und das Batteriefach von der Wand entfernt. Nach Öffnen des Gehäuses (4 Schrauben) kann die Batterie getauscht werden. Beim Verschließen des Gehäuses ist auf gleichmäßigen festen Sitz der Schrauben zu achten, sonst ist die Dichtheit nicht gewährleistet.

Nach Wechsel der Batterie wird das Batteriefach wie bei der Erstinbetriebnahme angesteckt und an der Wand befestigt. In diesem Fall führt die Armatur eine erneute Kalibrierung durch, die sofort mit Anstecken des Batteriefaches beginnt.

An die elektrische Anschlussleitung der Armatur dürfen nur das mitgelieferte Batteriefach bzw. Netzteil angeschlossen werden.

2.3 Reichweitenwahlfunktion

Einstellung der Reichweite

Das Kabel zwischen Armatur und Batteriefach bzw. Netzteil ist abzuziehen. Die Leuchtdiode im Sensorfenster leuchtet dauerhaft. Wenn diese erloschen ist, kann das Kabel wieder zusammengesteckt werden.

Die Leuchtdiode blinkt drei Mal und leuchtet anschließend dauerhaft. Das Sensorfenster muss nun vollständig mit der Hand für ca. 20 s abgedeckt werden.

Mit dem Entfernen der Hand erlischt die Leuchtdiode und signalisiert anschließend die eingestellte Reichweite über ein Blinken: Blinkt die Leuchtdiode ein Mal ist die Standardreichweite eingestellt, blinkt sie zwei Mal, ist die verkürzte Reichweite eingestellt. Danach erfolgt ein Dauerleuchten von ca. 10 s.

Ist nach diesem Prozess nicht die gewünschte Reichweite eingestellt, so ist dieser Vorgang zu wiederholen. Bei verkürzter Reichweite wird der Schließimpuls durch ein Blinken der LED angezeigt.

2.4 Hygienespülung

Die Armatur ist mit einer vollautomatischen Hygienespülung ausgestattet. 24 Stunden nach der letzten Benutzung erfolgt automatisch die Öffnung des Ventils und damit die Wasserabgabe für 10 Sekunden. Wenn innerhalb der nächsten 24 Stunden wiederum keine Benutzung der Armatur erfolgt, wiederholt sich die vollautomatische Spülung. Die automatische Wasserabgabe stellt damit keine Fehlfunktion dar!

3. Technische Daten und Fakten

- Armaturentyp: - Elektronik Waschtisch Einlochbatterie, DN 15
 - Wahlweise mit Netz oder Batteriebetrieb
 - berührungslos
 - elektronisch gesteuert (Infrarot)
- Material: - Armaturenkörper und wasserführende Teile aus bleifreiem Messing CuZn21Si3P
 - Gehäuse pulverbeschichtet
 - Hut pulverbeschichtet, ab ca. 2012 Hut ABS
- Funktion: - Reinigungsfunktion
 - Batterieüberwachung
 - Reichweiteneinstellung
- Spannungsversorgung: - Batterie 6 V Lithium (Batterielebensdauer ~3 Jahre)
 Achtung: Verbrauchte Lithium Batterien bitte zur Entsorgung geben
 - Netzteil 230 V AC / 6 V DC
- Sonstiges: - Perlator: M18 x 1,5, Durchfluss bei 3 bar 5,7 Liter/Minute
 - Warm- und Kaltwasseranschluss mit flexiblen Druckschläuchen
 Material: Silicon DN6 KTW-A W270, G3/8
 - Druckschläuche mit Rückflussverhinderer und Korbfilter
 - Flanschbefestigung mit 2 x M6 Gewindebolzen
 - Ausladung 90 mm
 - Alle wasserführenden Teile sind KTW konform

4. Reinigung und Pflege

Eine gründliche, regelmäßige und korrekte Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen ist einerseits für den Erhalt des dekorativen Aussehens, andererseits zur Verringerung der Korrosionsbelastungen im Außenbereich zwingend notwendig. Wasserflecken etc. lassen sich mit weichen Tüchern entfernen. Für die normale Unterhaltsreinigung ist ausschließlich reines Wasser (nicht über 25°C), ggf. mit geringen Zusätzen eines PH-neutralen oder alkalischen Reinigungsmittels zu verwenden (keine langen Einwirkzeiten). Fettige, ölige oder rußige Substanzen so wie Rückstände von Aufklebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern können mit Testbenzin oder Isopropylalkohol mühelos entfernt werden. Hierbei ist allerdings unbedingt auf die Verwendung eines nicht abrasiven Tuches oder Reinigungswatte zu achten (starkes Reiben vermeiden). Es dürfen niemals verwendet werden - organische Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glyköläter, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, saure oder stark alkalische Reinigungsmittel und keine Hochdruck- oder Dampfreiniger. Nach der Reinigung, sollte mit einem trockenen, weichen Tuch nachgeputzt werden.

1. Commissioning

The battery compartment / power supply unit supplied with the product must be attached to the wall below the washbasin using velcro. The battery compartment / power supply unit must not be operated while hanging on the cable. (Risk of damage)

After the battery / mains power is connected, the fitting requires a maximum of 30 seconds to calibrate itself. During the calibration period, there must be no objects within the detection range of the fitting, as this may otherwise result in a reduction in the range. The calibration is displayed by the LED flashing three times and then staying lit for 10-15 seconds. After the LED goes out, the fitting is ready for use.

1.1 Setting the outlet temperature

The use of an additional thermostatic mixer is recommended; without a thermostatic mixer the temperature can be regulated on the stop valves.

1.2 Avoidance of scalding (scald protection system DIN EN 806 part 2)

Systems for heated drinking water are to be designed in such a way that the risk of scalding is low.

At removal points where the outlet temperature is particularly important, such as hospitals, schools, retirement homes etc, thermostatic mixing valves or batteries where the upper temperature is limited should be used in order to reduce the risk of scalding. A maximum temperature of 43°C is recommended.

In shower facilities, kindergartens and special areas of nursing homes it should be ensured that the temperature cannot exceed 38°C.

Implementation: the temperature at the point of removal is adjusted in the case of the Bambini infrared fitting by regulating the flow rate on the stop valves. With a maximum temperature of 60°C at the point of removal (warm water stop valve) a water temperature of 38°C is not exceeded at the point of removal - under normal conditions - with the warm and cold water connection fully open (->+).

In order to avoid scalding thermostats should be used under all circumstances (e.g. Mini-thermostat). The pre-regulated mixing ratio through the 4Bambini fitting is not ensured in the case of a significant drop in the pressure on the cold water side. The thermostats can be easily installed between the stop valve and fitting.

Notes:

The electronic washbasin mixing units must not be fitted to washbasins with raised edges, i.e. the detection area must be free from obstructions.

2. Functions

2.1 Cleaning function

Activation of the cleaning function

The sensor window must be covered as completely as possible, with the whole hand, for approximately 10 seconds. The delivery of water then stops and is blocked for approx. 60 seconds.

Display of the activated cleaning function

While the cleaning function is active, this is displayed by means of a regularly repeated short flashing impulse of the LED behind the sensor window.

2.2 Battery monitoring function

Display indicating that a battery change is due

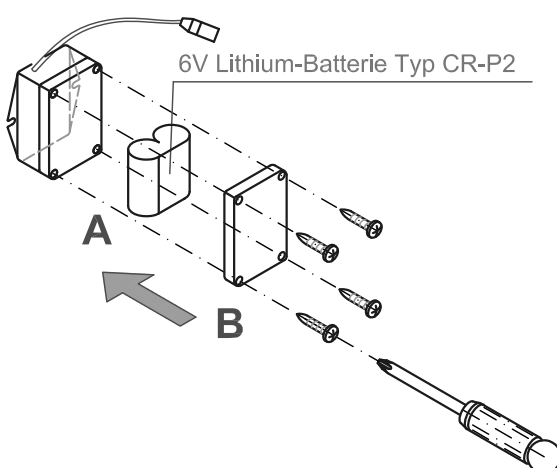
Battery voltage < 5.5 V: The LED in the sensor window flashes when the fitting is activated. Water flow is still available. The battery should be changed soon.

Battery voltage < 5.2 V: The LED in the sensor window displays a steady light. Water flow is no longer available. The battery must be changed.

Note:

The battery is a 6 V lithium battery of type CR-P2

For the battery change, the cable is disconnected and the battery compartment is removed from the wall. After opening the housing (4 bolts), the battery can be changed. When closing the housing, it must be ensured that all bolts fit equally tightly, otherwise it cannot be guaranteed that the housing will not leak.



After changing the battery, the battery compartment is connected in the same way as for the initial commissioning, and is attached to the wall. In this case, the fitting performs a new calibration, beginning immediately upon connection of the battery compartment.

Only the battery compartment or the power supply unit supplied should be connected to the electrical connection cable of the fitting.

2.3 Range selection function

Setting the range

The cable between the fitting and the battery compartment or power supply unit must be disconnected. The LED in the sensor window displays a steady light. When this goes out, the cable can be reconnected.

The LED flashes three times and then displays a steady light. The sensor window must now be covered completely with the hand for approx. 20 seconds.

When the hand is removed, the LED goes out and then signals the set range by flashing. If the LED flashes once, the standard range has been set; if it flashes twice, the shortened range has been set. A steady light is then displayed for approx. 10 seconds.

If the desired range has not been set after this process, the procedure should be repeated.

With shortened range the closing impulse is indicated by the LED flashing.

2.4 Hygiene flush

The tap has a fully automatically functioning hygiene flush. 24 hours after the tap was last used an automatic activation of the valve will take place and with this a water flow for 10 seconds. In case the tap isn't used for another 24 hours after this the process will repeat itself. Please note that this automatic water flow does not mean the tap is defective!

3. Technical data and facts

- Fitting type:
- Electronic washbasin system with mono basin mixer, DN 15
 - With a choice of mains or battery power supply
 - Non-contact
 - Electronically controlled (infrared)
- Material:
- Fitting and all water-bearing parts of unleaded brass CuZn21Si3P
 - Powder-coated housing
 - Powder-coated cap, from ca. 2012 ABS cap
- Function:
- Cleaning function
 - Battery monitoring system
 - Range setting system
- Power supply: -
- 6 V lithium battery (battery service life ~3 years)
Attention: Please dispose of used lithium batteries responsibly
 - Power supply unit 230 V AC / 6 V DC
- Other:
- Aerator: M18 x 1.5, throughput at 3 bar 5.7 litre/minute
 - Hot and cold water connecting lines with flexible pressure hoses
Material: Silicon DN6 KTW-A W270, G3/8
 - Pressure hoses with backflow prevention devices and basket filters
 - Flange fitting with 2 x M6 threaded bolts
 - Projection 90 mm
 - All water-bearing parts conform to the German health authority's 'Plastics and Drinking Water' (KTW) regulations

4. Cleaning and care

Thorough, regular and correct cleaning of the powder-coated surfaces is absolutely essential, both in order to retain the decorative appearance and to reduce the corrosive load of the outside. Water spots etc. can easily be removed using a soft cloth.

For purposes of normal maintenance cleaning, only clean water (not over 25°C) should be used, if necessary with the addition of small quantities of a pH-neutral or alkaline detergent (no long action times). Greasy, oily or sooty substances or the residues of stickers, silicon rubber or adhesive tape can be removed effortlessly using white spirit or isopropyl alcohol. It must be absolutely ensured, however, that non-abrasive cloth or cotton wool is used (avoid vigorous rubbing).

Organic solvents containing esters, ketones, alcohols, aromatic compounds, glycol ethers, halogenated hydrocarbons or the like, or acidic or highly alkaline detergents, and high-pressure or steam cleaners must never be used. After cleaning, the surface should be wiped down with a soft, dry cloth.

1. Mise en service

Le compartiment de pile / le bloc d'alimentation livré avec l'ensemble doit être fixé au mur sous le lavabo au moyen d'une fermeture velcro. Le compartiment de pile / le bloc d'alimentation ne doit pas fonctionner en étant suspendu au câble. (Risque d'endommagement)

Une fois la pile / la tension de secteur enfilée, la robinetterie a besoin de 30 s maximum pour se calibrer. Pendant ce temps de calibration, il ne doit pas y avoir d'objets dans la zone de saisie de la robinetterie, faute de quoi il peut apparaître une réduction de la portée. Le calibrage est affiché par un triple clignotement et un allumage consécutif de la DEL pendant la 10-15 s. Après l'extinction de la DEL, la robinetterie est prête au service.

1.1 Réglage de la température de sortie

Il est recommandé d'utiliser un mélangeur thermostatique supplémentaire. Sans mélangeur thermostatique, la température peut être réglée aux robinets d'arrêt équerre.

1.2 Evitement de brûlures (Protection contre les brûlures DIN EN 806 Partie 2)

Les installations d'eau potable chauffée doivent être conçues de telle sorte que le risque de brûlures soit faible. Aux points de soutirage avec observation spéciale de la température de sortie, comme dans les hôpitaux, les écoles, les maisons de retraite etc., il faudrait utiliser des mitigeurs ou des robinetteries mélangeuses thermostatiques pour éviter le risque de brûlures. Une température maximale de 43 °C est recommandée.

Dans les installations de douches, les jardins d'enfants et dans les zones spéciales de centres de soins, il faudrait s'assurer que la température ne puisse pas dépasser 38 °C.

Mise en pratique : La température au point de soutirage est réglée à la robinetterie à infrarouge Bambini, via la régulation de débit aux robinets d'arrêt équerre. Dans le cas d'une température maximale de 60 °C au point de soutirage (robinet d'arrêt équerre), dans des conditions normales, la température de l'eau de 38 °C au point de soutirage n'est pas dépassée lorsque le raccordement d'eau chaude et le raccordement d'eau froide (->+) sont entièrement ouverts.

En principe, pour éviter les brûlures, il faut utiliser des thermostats (p. ex. Mini-thermostat). Le rapport de mélange pré-réglé par la robinetterie 4Bambini n'est pas garanti en cas de forte chute de pression du côté de l'eau froide. Les thermostats peuvent aisément être installés entre le robinet d'arrêt équerre et la robinetterie.

Indications :

Les mélangeurs électroniques de lavabo ne doivent pas être montés avec un bord surélevé et le champ de saisie doit être libre de tous obstacles.

2. Fonctions

2.1 Fonction de nettoyage

Activation de la fonction de nettoyage

La fenêtre de capteur doit être recouverte pendant environ 10 s de la façon la plus complète possible avec toute la main. L'écoulement de l'eau s'arrête alors et est coupé pendant env. 60 s.

Affichage de la fonction de nettoyage active

Le fait que la fonction de nettoyage est active est signalisé par une brève impulsion clignotante régulièrement récurrente de la diode lumineuse derrière la fenêtre de capteur.

2.2 Fonction de surveillance de la pile

Affichage de la nécessité de changer la pile

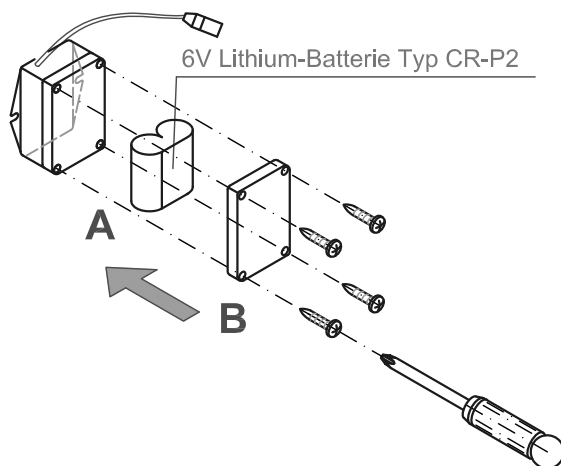
Tension de la pile < 5,5 V : la diode lumineuse dans la fenêtre du capteur clignote lorsqu'on actionne la robinetterie. On peut toujours continuer à prélever l'eau. La pile doit être remplacée à court terme.

Tension de la pile < 5,2 V : la diode lumineuse dans la fenêtre du capteur est allumée en permanence. On ne peut plus prélever d'eau. La pile doit être remplacée.

Indication :

Il s'agit, dans le cas de la pile, d'une pile 6 V au lithium du type CR-P2

Pour changer la pile, on débranche le câble et on retire le compartiment de la pile du mur. La pile peut être changée après l'ouverture du boîtier (4 vis). Il faut, lors de la fermeture du boîtier, veiller à ce que les vis aient une assise régulière et solide, faute de quoi l'étanchéité n'est plus assurée.



Après que la pile a été changée, le compartiment de pile est enfiché comme pour la première mise en service et fixé au mur. Dans ce cas, la robinetterie procède à un nouveau calibrage, qui commence immédiatement lorsque le compartiment de pile est enfiché.

Il ne faut raccorder au câble électrique de raccordement de la robinetterie que le compartiment de la pile livré avec l'ensemble et le bloc d'alimentation.

2.3 Fonction de la portée

Réglage de la portée

Le câble entre la robinetterie et le compartiment de pile ou le bloc d'alimentation doit être débranché. La diode lumineuse dans la fenêtre du capteur est allumée en permanence. Lorsque celle-ci s'éteint, le câble peut être à nouveau branché.

La diode lumineuse clignote trois fois et s'allume ensuite en permanence. La fenêtre de capteur doit maintenant être complètement recouverte pendant environ 20 s avec toute la main.

Lorsqu'on retire la main, la diode lumineuse s'éteint et signale ensuite la portée réglée par un clignotement: si la diode lumineuse clignote une fois, c'est que la portée standard est réglée, si elle clignote deux fois, c'est la portée réduite qui est réglée. Il se produit ensuite un éclairage permanent d'env. 10 s.

Si la portée souhaitée n'est pas réglée après ce processus, il faut répéter la procédure.

Lorsque la portée est réduite, l'impulsion de fermeture est indiquée par le clignotement de la LED.

2.4 Rinçage hygiénique

Le robinet a été équipé d'un rinçage hygiénique entièrement automatique. 24 heures après le dernier emploi, il se produit une activation automatique de la valve accompagnée d'un courant d'eau durant 10 secondes. Si on n'emploie pas le robinet dans les prochaines 24 heures, ce processus se répétera. Ce courant d'eau automatique ne signifie donc pas qu'un défaut s'est produit.

3. Caractéristiques techniques et faits

Type de robinetterie : - électronique lavabo robinetterie monotrou, DN 15
- au choix avec alimentation par le secteur ou par pile
- sans contact
- à commande électronique (infrarouge)

Matériau - Corps de robinetterie et toutes les pièces conduisant de l'eau en laiton sans plomb
CuZn21Si3P
- boîtier à revêtement de poudre
- bonnet à revêtement de poudre, à partir de 2012 bonnet ABS

Fonction : - fonction de nettoyage
- surveillance de la pile
- réglage de la portée

Tension d'alimentation : - pile 6 V au lithium (durée de vie de la pile ~3 ans)
Attention : remettre les piles au lithium à l'enlèvement des déchets
- bloc d'alimentation 230 V AC / 6 V DC

Entre autre : - Perlator : M18 x 1,5, débit à 3 bars 5,7 litres/minute
- raccordement d'eau chaude et froide par des flexibles de douche
matériau : silicone DN6 KTW-A W270, G3/8
- flexibles de douche munis de clapets de non-retour et de filtre à panier
- fixation à bride avec des goujons filetés 2 x M6
- saillie 90 mm
- toutes les pièces conduisant de l'eau sont conformes au KTW

4. Nettoyage et soin

Un nettoyage à fond, régulier et correct de surfaces à revêtement de poudre est d'une part impérativement nécessaire pour la conservation de l'aspect décoratif et d'autre part pour la réduction des attaques de corrosion de la face extérieure. Les taches d'eau etc. peuvent être enlevées avec des chiffons doux.

Pour le nettoyage normal d'entretien, il faut utiliser exclusivement de l'eau pure (pas à plus de 25°C), le cas échéant avec des petits ajouts d'un détergent à pH neutre ou alcalin (ne pas laisser agir pendant longtemps). Les substances grasses, huileuses ou de suie ainsi que les résidus d'adhésifs, de caoutchouc au silicone ou de rubans adhésifs peuvent être facilement enlevés avec du white-spirit ou de l'isopropanol. Cependant, il faut impérativement veiller ici à utiliser un chiffon non abrasif ou de l'ouate de nettoyage (éviter de frotter trop fort). Il est strictement interdit d'utiliser des solvants organiques contenant des esters, de la cétone, des alcools, des séries aromatiques, des éthers de glycol, des hydrocarbures halogénés ou des substances similaires ainsi que des détergents acides ou fortement alcalins ou des nettoyeurs à haute pression ou à vapeur. Il est recommandé de terminer le nettoyage en essuyant avec un chiffon doux, sec.

1. Ingebruikname

Het meegeleverde batterijvak / voedingsapparaat moet m.b.v. klittenband onder de wastafel aan de muur worden bevestigd. Het batterijvak / voedingsapparaat mag niet worden gebruikt terwijl het aan het snoer hangt. (Beschadigingsgevaar)

Na het aansluiten van de batterij / netspanning heeft de kraan maximaal 30 seconden nodig om zich te kalibreren. Tijdens deze kalibreertijd mogen zich geen voorwerpen binnen het detectiebereik van de kraan bevinden, omdat er anders een reikwijdtevermindering kan ontstaan. De kalibrering wordt aangegeven doordat de LED drie keer knippert en vervolgens gedurende 10-15 sec. blijft branden. Nadat de LED is uitgegaan, is de kraan klaar voor gebruik.

1.1 Instelling van de uitlooptemperatuur

Het verdient aanbeveling een extra thermostaatkraan te gebruiken, zonder thermostaatkraan kan de temperatuur worden gereguleerd op de hoekstopkranen.

1.2 Voorkomen van brandwonden door heet water (beveiliging tegen brandwonden DIN EN 806 deel 2)

Installaties voor verwarmd drinkwater moeten zodanig worden vormgegeven, dat het risico van brandwonden klein is.

Op aftappunten waarbij vooral moet worden gelet op de uitlooptemperatuur zoals in ziekenhuizen, scholen, bejaardentehuizen enz. moeten ter verkleining van het risico van brandwonden door heet water thermostatische mengkranen met begrenzing van de boventemperatuur worden gebruikt. Aanbevolen wordt een maximale temperatuur van 43 °C.

In douche-installaties, in kleuterscholen en op speciale afdelingen van verzorgingstehuizen moet ervoor worden gezorgd, dat de temperatuur niet boven de 38 °C kan komen.

Uitvoering: De temperatuur op het aftappunt wordt bij de Bambini-infraroodkraan ingesteld via de doorstroomregeling op de hoekstopkranen. Bij een maximale temperatuur van 60 °C op het aftappunt (hoekstopkraan warm water) wordt de watertemperatuur op het aftappunt, onder normale omstandigheden, bij een volledig geopende warm- en koudwateraansluiting (->+) niet hoger dan 38 °C.

Om brandwonden door heet water principieel te voorkomen, moeten thermostaten worden gebruikt (bijv. Mini-thermostaat). De vooraf gereguleerde mengverhouding door de 4Bambini-kraan is bij een sterke daling van de druk aan de koudwaterzijde niet gewaarborgd. De thermostaten kunnen eenvoudig tussen hoekstopkraan en kraan worden geïnstalleerd.

Aanwijzingen:

De elektronische wastafelmengkranen mogen niet worden gemonteerd op wastafels met een verhoogde rand en het detectieveld mag geen obstakels bevatten.

2. Functies

2.1 Reinigingsfunctie

Activering van de reinigingsfunctie

Het sensorvenster moet indien mogelijk volledig, met de hele hand, ongeveer 10 seconden worden afgedekt. Dan stopt de waterafgifte en is gedurende ca. 60 seconden geblokkeerd.

Weergave van de actieve reinigingsfunctie

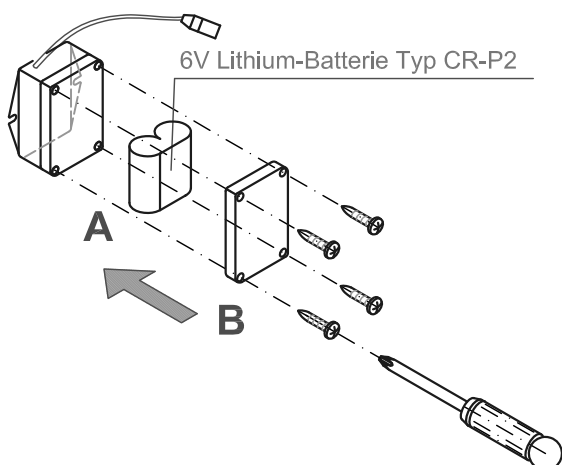
Gedurende de tijd dat de reinigingsfunctie actief is, wordt dit d.m.v. een regelmatig terugkerende, korte knipperimpuls van de lichtdiode achter het sensorvenster weergegeven.

2.2 Batterijbewakingsfunctie

Weergave van een ophanden zijnde batterijvervangning

Batterijspanning < 5,5 V: De lichtdiode in het sensorvenster knippert, wanneer de kraan gebruikt wordt. Men kan water blijven gebruiken. De batterij dient op korte termijn te worden vervangen.

Batterijspanning < 5,2 V: De lichtdiode in het sensorvenster brandt continu. Er kan geen water meer worden gebruikt. De batterij moet worden vervangen.



Aanwijzing:

De batterij is een 6 V lithium-batterij van het type CR-P2

Om de batterij te vervangen, wordt het snoer losgekoppeld en het batterijvak van de muur verwijderd. Na het openen van de behuizing (4 schroeven) kan de batterij worden vervangen. Bij het sluiten van de behuizing dient men erop te letten, dat de schroeven gelijkmatig worden vastgedraaid, anders is niet gewaarborgd dat de behuizing dicht zit.

Nadat de batterij is vervangen, wordt het batterijvak, net als bij de eerste ingebruikname, aangesloten en op de muur bevestigd. In dit geval voert de kraan een hernieuwde kalibrering uit, die begint zodra het batterijvak is aangesloten.

Op de elektrische aansluitleiding van de kraan mogen uitsluitend het bijgeleverde batterijvak resp. het voedingsapparaat worden aangesloten.

2.3 Reikwijdtekeuzefunctie

Instelling van de reikwijdte

Het snoer tussen kraan en batterijvak resp. voedingsapparaat moet worden losgekoppeld. De lichtdiode in het sensorvenster brandt continu. Wanneer deze gedooft is, kan het snoer weer in elkaar worden gestoken.

De lichtdiode knippert driemaal en brandt vervolgens continu. Het sensorvenster moet nu volledig met de hand gedurende ca. 20 seconden worden afgedekt.

Met het verwijderen van de hand dooft de lichtdiode en geeft vervolgens de ingestelde reikwijdte weer d.m.v. knipperen: Knippert de lichtdiode eenmaal dan is de standaardreikwijdte ingesteld, knippert ze tweemaal dan is de korte reikwijdte ingesteld. Vervolgens brandt de lichtdiode continu gedurende ca. 10 seconden.

Is de gewenste reikwijdte na dit proces niet ingesteld, dan moet deze procedure worden herhaald. Bij een verkorte reikwijdte word het sluitimpuls door het knipperen van de LED aangegeven.

2.4 Hygiënespoeling

De kraan is met een volautomatische hygiënespoeling uitgerust. 24 uur na het laatste gebruik volgt een automatische activering van het ventiel en daarbij een waterstroom voor 10 sec. Indien er in de volgende 24 uur wederom geen gebruik word gemaakt van de kraan herhaalt dit proces zich. Deze automatische waterstroom betekent dus niet dat er een defect is opgetreden!

3. Technische gegevens en feiten

Kraantype: - elektronische ééngatskraan voor een wastafel, DN 15
- naar keuze met netspanning of batterijvoeding
- contactloos
- elektronisch gestuurd (infrarood)

Materiaal: - kraanbehuizing en alle water voerende delen uit loodvrij messing CuZn21Si3P
- behuizing gepoedercoat
- kap gepoedercoat, vanaf begin ca. 2012 kap ABS

Functie: - reinigingsfunctie
- batterijbewaking
- reikwijdte-instelling

Spanning: - batterij 6 V lithium (levensduur batterij ~3 jaar)
Let op: Lege lithium-batterijen bij een recyclepunt inleveren a.u.b.
- voedingsapparaat 230 V AC / 6 V DC

Diversen: - Perlator: M18 x 1,5, doorstroming bij 3 bar 5,7 liter/minuut
- warm- en koudwateraansluiting met flexibele drukslangen
materiaal: silicone DN6 KTW-A W270, G3/8
- drukslangen met terugslagklep en korffilter
- montageflens met 2 x M6 schroefdraadbout
- voorsprong 90 mm
- alle watervoerende delen zijn conform de KTW-richtlijn

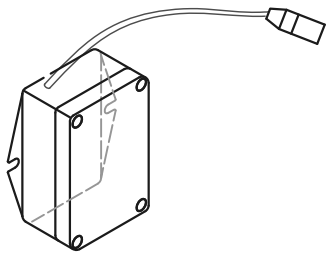
4. Reiniging en onderhoud

Een grondige, regelmatige en correcte reiniging van gepoedercoate oppervlakken is absoluut noodzakelijk, enerzijds voor het behoud van het decoratieve uiterlijk, anderzijds ter vermindering van aantasting door corrosie van de buitenzijde. Watervlekken etc. kunnen worden verwijderd met een zachte doek.

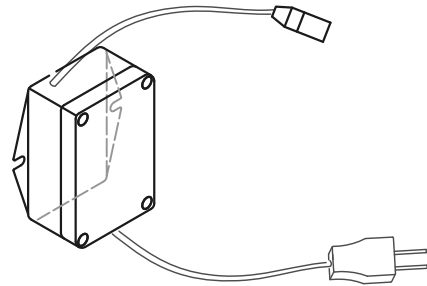
Voor de normale onderhoudsreiniging mag uitsluitend schoon water (niet warmer dan 25°C), evt. met een beetje toegevoegd pH-neutraal of alkalisch schoonmaakmiddel worden gebruikt (geen lange inwerktijden). Vettige, olieachtige of roetige stoffen evenals restanten van stickers, siliconenrubber of plakband kunnen met witte spiritus of isopropylalcohol gemakkelijk worden verwijderd. Hierbij moet men echter beslist een niet-abrasieve lap of schoonmaakwatten gebruiken (niet te sterk wrijven).

Organische oplosmiddelen die esters, ketonen, alcoholen, aromaten, glycoether, gehalogeneerde koolwaterstoffen of iets dergelijks bevatten, evenals zure of sterk alkalische reinigingsmiddelen of hogedruk- resp. stoomreinigers mogen nooit worden gebruikt. Na de reiniging moet met een droge, zachte doek worden nagewreven.

Mod.Nr.: 599106



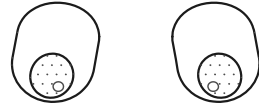
Mod.Nr.: 599110



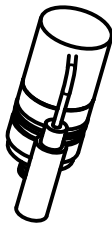
Mod.Nr.: 599113
Mini-Thermostat
mit Anschlussset



Mod.Nr.: 598119



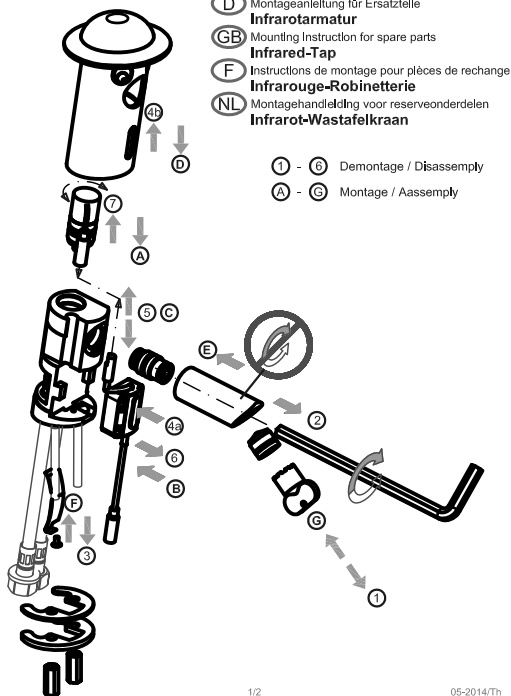
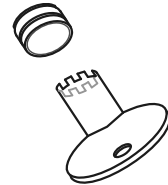
Mod.Nr.: 599108



Mod.Nr.: 599109



Mod.Nr.: 599100



- D** Montageanleitung für Ersatzteile
Infrarotarmatur
- GB** Mounting Instruction for spare parts
Infrared-Tap
- F** Instructions de montage pour pièces de rechange
Infrarouge-Robinetterie
- NL** Montagehandleiding voor reserveonderdelen
Infrarot-Wastafelkraan

- ① - ⑥ Demontage / Disassembly
- ⑦ - ⑧ Montage / Assembly

Demontage

1. Strahlregler heraus schrauben
2. Auslauf heraus schrauben
3. Schraube an der Unterseite der Armatur entfernen, Federblech an der Lasche herausziehen
4. Elektronikbox Sensor nach innen drücken, anschließend die Hülse entfernen
5. Stecker trennen
6. Elektronikbox entnehmen
7. Magnetventil heraus drehen

Dismantling

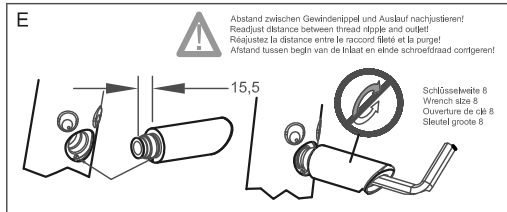
1. Unscrew the sensor
2. Unscrew the outlet
3. Remove the screw on the underside of the fitting, pull out the spring plate by the lag
4. Press the electronics box sensor inwards, then remove the sleeve
5. Disconnect the plug
6. Take out the electronics box
7. Unscrew the solenoid valve

Démontage

1. Dévisser le régulateur de débit d'eau
2. Dévisser entièrement la sortie
3. Enlever la vis sur la face inférieure de la robinetterie, sortir la tôle-ressort à la languette
4. Pousser vers l'intérieur le capteur du boîtier électronique, ensuite enlever la douille
5. Débrancher le connecteur
6. Enlever le boîtier électronique
7. Dévisser et sortir l'électrovanne

Demontage

1. Schroef de straalregelaar eruit
2. Schroef de afvoer eruit
3. Verwijder de schroef aan de onderzijde van de kraan, trek de veerplaat er aan de lus uit
4. Druk de elektronische box van de sensor naar binnen, verwijder vervolgens de huls
5. Trek de stekker uit het contact
6. Verwijder de elektronische box
7. Draai het magnetventiel eruit



Abstand zwischen Gewändennippel und Auslauf nachjustieren!
Readjust distance between thread nipple and outlet!
Réajuster la distance entre le raccord fileté et la purge!
Afstand tussen begin van de fuiset en afvoer schroefdraad contigeren!

Schlüsselweite 8
Wrench size 8
Ouvverture de clé 8
Sleutelgrootte 8

Montage

- A. Magnetventil einschrauben
- B. Elektronikbox einstecken, Stecker/Muffe durch die Öffnung im Messinggehäuse führen
- C. Stecker von Magnetventil und Elektronikbox verbinden und anschließend in die Führung am Gehäuse klinken
- D. Hülse überschieben, Kabel dabei nicht knicken oder abbrechen
- E. Auslauf mittel Doppelnippel einschrauben (Bild E), Auslauf darf sich nicht drehen!
- Hinweis: auf dem Doppelnippel befinden sich zwei O-Ringsdichtungen.
- F. Feder in das Gehäuse einschleiben, Elektronikbox ausrichten, Feder mit Schraube sichern.
- G. Strahlregler montieren.

Assembly

- A. Screw in the solenoid valve
- B. Insert the electronics box, pass the plug/sleeve through the opening in the brass housing
- C. Connect the plugs of the solenoid valve and electronics box and then clip into the guide mechanism on the housing
- D. Slide over the sleeve without bending or shearing off the cables
- E. Screw in the outlet using a double nipple (picture E). The outlet must not turn!
- Note: on the double nipple there are two O-ring seals.
- F. Push the spring into the housing. Align the electronics box. Secure the spring with a screw.
- G. Mount the sensor.

Montage

- A. Visser l'électrovanne
- B. Mettre en place le boîtier électronique, faire passer connecteur/manchon à travers l'ouverture dans le corps en laiton
- C. Raccorder le connecteur électrovanne et du boîtier électronique puis cliquer dans le guidage sur le corps.
- D. Faire glisser la douille par dessus, sans plier ni cisailer le câble
- E. Visser la sortie au moyen de la double nipple (Figure E). La sortie ne doit pas pouvoir être tournée!
- Indication : sur la double nipple, il y a deux joints toriques.
- F. Insérer le ressort en le poussant dans le corps. Aligner le boîtier électronique. Bloquer le ressort avec la vis.
- G. Monter le régulateur de débit d'eau

Montage

- A. Schroef het magnetventiel erin
- B. Plaats de elektronische box, voer de stekker/mof door de opening in het messinghuis
- C. Verbind de stekkers van magnetventiel en elektronische box en klik ze vervolgens vast in de geleiding op de behuizing
- D. Schuif de huls erover, zorg ervoor dat de kabel daarbij niet knikt of knapt
- E. Schroef de afvoer er m.b.v. de dubbele nippel in (afbeelding E). De afvoer mag niet draaien!
- Aanwijzing: Op de dubbele nippel bevinden zich twee O-ringafdichtingen.
- F. Schuif de veer in de behuizing. Lijn de elektronische box uit. Blijf de veer met de schroef.
- G. Monteer de straalregelaar